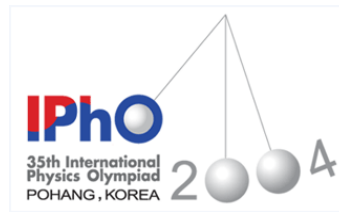
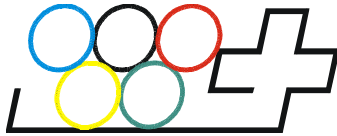


Spokesman
 Alfredo Mastrocola
 Zurlindenstr.4
 CH 5000 Aarau
 Switzerland
 T: +41 (0)62 822 4624
 E: ipho@scientific.olympiads.ch



Datum : 27. Juli 2004

<http://scientific.olympiads.ch/de/physics.html>

Bronze und Ehrenmeldungen für die Schweizer Mannschaft an der 35. Internationalen Physik – Olympiade in Pohang/Korea

Die **Internationale Physik-Olympiade (IPhO)** ist ein individueller Physikwettbewerb für Mittelschüler und Mittelschülerinnen mit besonderem Interesse für die Physik, der über den üblichen Maturschulstoff hinausgeht. Sie findet seit 1967 jedes Jahr in einem anderen Land statt und dauert jeweils zehn Tage.

Die diesjährige **IPhO 2004** fand vom 15. bis 23. Juli in **Pohang** in (Süd-) **Korea** statt. Es nahmen über **300** Schülerinnen und Schüler aus **73** Ländern daran teil.

Die **Schweiz**, die sich seit 1995 an der IPhO beteiligt, wurde vertreten durch:

Patrice André aus Romanel (VD)
Alexander Chernov aus Solothurn
Yves Delley aus Urdorf (ZH)
Andreas Elmer aus Winterthur (ZH)
Jean-René Moret aus Gland (VD)

Dr. **Albert Strupler** aus Pedrinate (TI) als Team Leader und Dr. **Thomas Vogelsanger** aus Evilard (BE) als Deputy Leader, beides Physiklehrer, sowie **Alfredo Mastrocola** aus Aarau als Beauftragter des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft (BBW) betreuten die jungen Hoffnungsträger.



Das Team war aus zeitlichen Gründen eher bescheiden vorbereitet, starteten doch drei von fünf Teilnehmern direkt aus der Rekrutenschule! Es musste sich gegen die intensiv trainierten Teilnehmern aus den USA, den Osteuropäischen und den Ostasiatischen Ländern behaupten und die Resultate sind deshalb als verdiente **Eigenleistungen** der Teilnehmer zu werten. Die zwei halbtägigen **theoretischen** und **experimentellen Prüfungen** auf dem Niveau der ersten Hochschulsemester bereiteten ihnen ernsthaftes Kopfzerbrechen. Heuer waren die **Bedingungen härter**, errang Yves doch die gleiche Punktzahl wie 2003 erhielt aber statt einer Gold- nur eine Bronzemedaille! Die Spitzenresultate der anderen Länder waren eindeutig höher.

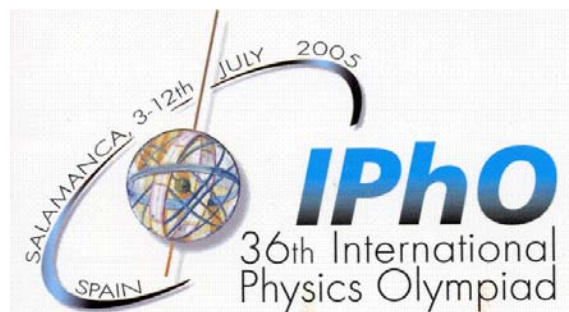
Aber dennoch:

**Yves Delley errang eine Bronzemedaille
Patrice André und Jean-René Moret erhielten je eine
„honourable mention“.**

Daneben organisierte das Gastgeberland Korea in der **Ostasiatischen Ambiance** eine feierliche und grosszügige Olympiade mit Eröffnung durch den **Staatspräsidenten** und **künstlerischen Darbietungen**. An **Ausflügen** in die vielfältige Landschaft und bei **Besichtigungen** von kulturellen, wissenschaftlichen und industriellen Sehenswürdigkeiten gewann man ein eindrückliches Bild des aufstrebenden Landes auf hohem technischen Niveau. Die Teilnehmer wurden wie üblich verwöhnt und erlebten einen organisatorisch und inhaltlich tadellosen Anlass. Sie kamen auch in den Genuss einer Spezial-Vorlesung von **Nobelpreisträger** Prof. R.B. Laughlin, der sich auch an der Preisverteilung beteiligte.



Die nächste Physik-Olympiade findet 2005 in der Universitätsstadt **Salamanca, Spanien** statt.



Sponsored by:

-  Bundesamt für Bildung und Wissenschaft BBW
-  Ciba Spezialitätenchemie AG (Basel)
-  Deutschschweizerische Physikkommission VSMP / DPK
-  Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG)
-  Leica Geosystems AG
-  Novartis International AG (Basel)
-  Rudolf Hug, MPL AG Elektronik, 5405 Dättwil
-  F. Hoffmann-La Roche AG (Basel)
-  Schnelli Thermographie, Schaffhausen
-  Schweizerische Physikalische Gesellschaft SPG
-  Serono S.A. (Genf)
-  Syngenta AG
-  Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE